PFARRNACHRICHTEN

Pfarrei Heilig Kreuz Kamen von Samstag, 14. Januar - 26. Februar 2023

Heilig Kreuz Kamen
Katholische Pfarrgemeinde

Hl. Familie Kamen

St. Marien Kaiserau

INHALT

Zum Tod Benedikts XVI.	Seite	1
Dreikönigskonzert	Seite	4
Orgelsanierung	Seite	5
Sternsingeraktion	Seite	7
Nachrichten go4peace	Seite	9
Rubrik „Miteinander“	Seite	11
Terminkalender	Seite	12
Informationen	Seite	13
Kontaktdaten	Seite	14
Einleger: Gottesdienstordnung		

Zum Tod Benedikts XVI

„Ein Gewinn für den Himmel“

Auf der ganzen Welt gedenken Gläubige, Religionsvertreter und Politiker Josef Ratzingers. Eine Übersicht.

(Auszug aus CIG, 2/2023, Artikel mit freundlicher Genehmigung der Redaktion).



Papst Benedikt XVI. verlässt Schloß Bellevue am 22.9.2011 in Begleitung von Bundespräsident Christian Wulff.

Bild: Harald Oppitz/KNA-Bild (Freigabe nur Pfarreien) In: Pfarrbriefservice.de

Sein Glaube, sein Intellekt, seine Weisheit und seine menschliche Bescheidenheit haben mich immer tief beeindruckt,“ erklärte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am Samstag in Berlin. Über seine weltkirchliche Sendung hinaus habe dieser Papst als Landsmann für die Deutschen eine ganz besondere Bedeutung gehabt. Wörtlich betonte der Bundespräsident: „Die Wahl eines Papstes aus dem Mutterland der Reformation und eines Intellektuellen, der sich den Dialog zwischen Glaube und Vernunft zur Lebensaufgabe gemacht hatte, war für viele Menschen auf der ganzen Welt ein wichtiges Zeichen.“ Bundeskanzler Olaf Scholz betonte in einem Kondolenzschreiben, die Nachricht vom Tod erfülle ihn mit großer Trauer. Seine Gedanken seien bei jenen, die ihm in den letzten Jahren Stütze und Hilfe gewesen seien. Ihnen und den Gläubigen weltweit gelte sein Mitgefühl, so Scholz. In einem Tweet hatte er zuvor betont, die Welt verliere mit ihm „eine prägende Figur der katholischen Kirche, eine streitbare Persönlichkeit und einen klugen Theologen“.

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Georg Bätzing, nannte Benedikt XVI. „einen großen Theologen, überzeugenden Priester und Bischof, einen Zeugen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe“, dessen Weltweite Aufmerksamkeit fand - „auch bei Menschen anderer Religionen und Weltanschauungen“. Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken erklärte, der deutsche Papst habe viele mit Stolz, vor allem aber mit Hoffnung erfüllt. Für manche habe sich diese Hoffnung in reichem Maße erfüllt, für andere sei eine unerfüllte Sehnsucht geblieben, wie ihr Christsein im 21. Jahrhundert gelingen könne, so Irme Stetter-Karp, Präsidentin des höchsten repräsentativen Gremiums der katholischen Laien in Deutschland.



Marianische Vesper mit Papst Benedikt XVI. am 23.9.2011 bei der Wallfahrtskapelle von Etzelsbach.

Bild: Wolfgang Radtke/KNA-Bild (Freigabe nur Pfarreien) In: Pfarrbriefservice.de

Kiews griechisch-katholischer Großerzbischof Swjatoslaw Schewtschuk hat in einem Kondolenzschreiben die „besondere spirituelle Nähe“ Beneclikts XVI. zur Ukraine gewürdigt. „Inmitten der Schrecken des Krieges haben wir immer gespürt, dass wir in seiner großen, aber gleichzeitig demütigen Gestalt in der Stille des Klosters ‚Mater Ecclesiae' im Vatikan jemanden haben, der zum Herrn für die leidgeprüfte Ukraine betet.“ Schewtschuk hatte Benedikt XVI. am 9. November im Vatikan besucht. In dem damaligen Gespräch habe der emeritierte Papst - zwar körperlich geschwächt, aber mit dem „Licht seines Geistes“ - betont: „Ich bete weiter für die Ukraine.“ Der Großerzbischof äußerte die Überzeugung, dass das ukrainische Volk mit Benedikt XVI. nun einen Fürsprecher vor dem „Thron des Allmächtigen“ habe.

Der Passauer Bischof Stefan Oster würdigte Benedikt als „großen Sohn unserer Heimat und unseres Bistums, einen Freund der bayerischen Lebensart und Kultur, einen Denker mit dem Herzen.“ Mit Blick auf die Rolle des Verstorbenen bei der Missbrauchsaufarbeitung fügte Oster hinzu: „Wir verlieren einen Mann, der in den letzten Jahren seines Lebens noch sehen musste und auch eingestanden hat, als Erzbischof von München und Freising Betroffene von sexuellem Missbrauch in der Kirche zu wenig im Blick gehabt zu haben. Wir verlieren aber auch einen Mann, der als Präfekt der Glaubenskongregation entscheidend dazu beigetragen hat, dass das Problem des Missbrauchs in der Kirche in seiner ganzen Dramatik erkannt wurde und der deshalb Wesentliche Veränderungen angestoßen hat.“

Kardinal John Onaiyekan, emeritierter Erzbischof von Abuja in Nigeria, sagte, der Verstorbene habe sein Leben dem Dienst an Gott und der Kirche gewidmet, wie die Zeitung Vanguard berichtet. Benedikts Tod sei „ein Gewinn für den Himmel“. Bischof Em-

manuel Badejo von Oyo wertete den Amtsverzicht Benedikts im Jahr 2013 als mutig; er habe damals „die Realität respektiert“. In Enugu im Osten Nigerias läutete die Glocke der Kirche zum heiligen Franziskus und zur heiligen Klara 95 Mal ~ für jedes Lebensjahr Joseph Ratzingers.

Führende Vertreter des Judentums haben Benedikts XVI. Beitrag zum christlich-jüdischen Dialog gewürdigt.



Begegnung von Papst Benedikt XVI. mit Vertretern der jüdischen Gemeinde am 22.9.2011 im Deutschen Bundestag.

Bild: Wolfgang Radtke/KNA-Bild (Freigabe nur Pfarreien) In: Pfarrbriefservice.de

„Er war eine historische Persönlichkeit und ein großer Theologe, der sich und seinem Amt stets treu geblieben ist und auch mit umstrittenen Positionen, etwa zum jüdisch-christlichen Dialog die religiöse und interreligiöse Debatte fruchtbar angeregt hat“, hieß es am Samstag in einer Erklärung der Orthodoxen Rabbinerkonferenz Deutschland.

Benedikt XVI. habe stets die Nähe zur jüdischen Gemeinschaft gesucht.

Der israelische Ministerpräsident Benjamin Netanjahu würdigte Benedikt XVI. als großen geistlichen Führer. Er habe „sich voll und ganz für die historische Versöhnung zwischen der katholischen Kirche und dem jüdischen Volk“ eingesetzt, sagte Netanjahu laut seinem Büro in einer Beileidsbekundung von Samstagabend. „Wir werden ihn als einen wahren Freund des Staates Israel und des jüdischen Volkes in Erinnerung behalten“, so Netanjahu weiter.

Auch der palästinensische Präsident Mahmud Abbas hat Papst Franziskus sein Beileid zum Tod des emeritierten Papstes ausgesprochen. Benedikt XVI. habe bei seinem Besuch in Bethlehem im Mai 2009 „eine Botschaft der Liebe und des Friedens in die Welt“ getragen, sagte Abbas laut Bericht der palästinensischen Nachrichtenagentur Wafa. Die Mission des emeritierten Papstes sei es gewesen, Gerechtigkeit, Frieden und Annäherung zwischen den Völkern und Religionen zu erreichen. Am Geburtsort Christi habe Papst Benedikt XVI. seine Solidarität und Unterstützung für die Freiheit und Unabhängigkeit des palästinensischen Volkes in dessen Staat zum Ausdruck gebracht.



Begegnung von Papst Benedikt XVI. mit Vertretern des Islam am 23.9.2011 in der Apostolischen Nuntiatur in Berlin. Rechts: Professor für islamische Theologie, Ali Dere. B

ild: Bild: Wolfgang Radtke/KNA-Bild (Freigabe nur Pfarreien) In: Pfarrbriefservice.de

Zum Tod Benedikts XVI

Begegnungen am Rande

Es war Anfang der 80ger Jahre. Ich hatte gerade im Leokonvikt in Paderborn mit dem Theologiestudium begonnen. Das Liborifest stand an. Prominente Leute aus der ganzen Welt waren eingeladen. Als Student war ich eingeteilt, bei einem Mittagessen zu bedienen. U.a. war auch Kardinal Joseph Ratzinger mit dabei. Mir fiel die Aufgabe zu, Wein nachzuschenken. Vor lauter Aufregung verschüttete ich einige Tropfen des edlen Weines auf der Soutane von Kardinal Ratzinger. Natürlich entschuldigte ich mich sofort. Er aber schaute mich strahlend an und sagte: „Bei Weißwein hätte es auch mehr sein können!“

Später traf ich ihn mit einer Gruppe junger Studenten einmal in einer kleinen Gasse in Rom hinter dem Petersplatz. Über eine Viertelstunde blieb er bei uns stehen. Was mir blieb, war seine sanfte, bescheidene und behutsame Art, sich zu interessieren und nachzufragen.

Nach dem Abschlussgottesdienst der Weltjugendtage in Köln am 19. August 2005 auf dem Marienfeld, ich war als Jugendpfarrer für die Abwicklung des WJT in der Erzdiözese Paderborn verantwortlich, waren alle Jugendpfarrer der deutschen Bistümer noch zu einer kurzen Begegnung mit Papst Benedikt an den Rhein eingeladen. Er wollte sich bei jedem von uns für unser Engagement in all den Monaten für dieses große Glaubensereignis bedanken. Als ich mich kurz vorstellte: „Ich bin Meinolf Wacker und bin Jugendpfarrer der Erzdiözese Paderborn!“ schaute er mich an, lächelte und sagte: „Welche Freude! Man sagt ja: Paderborn, Paderborn – immer vorn!“

Pastor Meinolf Wacker

Rückmeldung von Dr. Reinhard Fehling zum

Dreikönigskonzert mit Amelie Held



Amelie Held (Mitte) mit Organist Lukas Bajon und Pfarrer Bernhard Nake vor der Krippe in der Kirche Heilige Familie Kamen

Amelie Held an der Klais-Orgel in der Kirche Heilige Familie

„Jetzt kann ich die Weihnachtszeit richtig abschließen“ meinte eine Konzertbesucherin des 6. Dreikönigskonzerts am So., 08.01.2023 in der Pfarrkirche Heilige Familie. Und wirklich: Wie mit weihnachtlichen Musikfäden durchwirkt, erklang das von der 26-jährigen Orgelvirtuosin Amelie Held klug und mit Geschmack disponierte 70-minütige Konzert. Für die ca. 150 Zuhörenden dürfte es ein singuläres Ereignis gewesen sein. Eine solche Brillanz, eine solch beindruckende Virtuosität, die buchstäblich alle Register zog, dürfte in Kamen noch nicht zu hören gewesen sein. Lukas Bajon, der seit mehr als einem Jahrzehnt die Orgel der

Kirche „traktiert“, hat seine Beziehungen spielen lassen und die junge Organistin nach Kamen geholt. Er war es auch, der immer wieder auf die Notwendigkeit der Sanierung der alten Orgel (1934 in Betrieb genommen und bisher zweimal restauriert) hingewiesen und durch interessante Orgelkonzerte wiederholt ins Gedächtnis gerufen hat. Einen besseren Auftakt zu den aufwändigen Instandsetzungsarbeiten (Spenden erwünscht!) als dieses Konzert hätte man sich kaum vorstellen können.

Von den Barockmeistern Buxtehude und Bach wurde über die Romantik und ihre Ausläufer (Mendelssohn, Widor, Reger) der Bogen in die neuere Zeit geschlagen. Den verschiedenen Stilen entsprechend hatte die Organistin ihr Instrument abwechslungsreich und transparent registriert, sodass der gefürchtete „Orgelbrei“ trotz des langen Nachhalls in der Kirche keine Sekunde Thema war. Mal filigran, mal mächtig brausend, steigerte sich das Konzert bis zu den abschließenden „Variations sur un Noël“ des 1971 verstorbenen Marcel Dupré. Was da an Klangfarben, rhythmischen Effekten und geballter Orgelmacht in den Kirchenraum niederfuhr, ließ die Herzen erbeben und die Wände wackeln. Eine junge Frau holte alles aus dem „alten Kasten“ heraus und beendete mit Glanz und Gloria die weihnachtliche Zeit.

Mit diesen Worten von Reinhard Fehling sagen wir Amelie Held und Lukas Bajon von Herzen Dank für diesen gelungenen Abschluss der Weihnachtszeit.

Spenden für die Sanierung der Orgel sind ab sofort herzlich willkommen. Spendenkonto:
Pfarrei Heilig Kreuz Kamen
IBAN: DE08 4416 0014 5021 3901 01
BIC: GENODEM1DOR
Dortmunder Volksbank
Stichwort: Orgelrestaurierung Heilige Familie Kamen

Bernhard Nake

Pfarrer Bernhard Nake

Sanierung der großen Klais-Orgel in der Kirche Hl. Familie

Liebe Gemeinde, liebe Interessierte,

Elf Jahre ist es bereits her, dass wir mit ersten Vorüberlegungen begannen, uns mit der Sanierung der Klais-Orgel zu befassen. Damals galt es zunächst eine Bestandsaufnahme des Zustandes dieses historisch bedeutsamen Instrumentes zu machen. So ließ sich seinerzeit festhalten, dass durchaus Eile, aber erfreulicherweise keine Hektik geboten war.

Nun galt es zunächst die Möglichkeiten, aber im Besonderen auch die Notwendigkeiten abzustecken, die ein solches Großprojekt mit sich bringen würde. Dies fand zunächst in einem kleinen Team aus den Orgelsachverständigen des



Die Orgel wurde 1934 von Orgelbauer Johannes Klais in die Pfarrkirche Heilige Familie Kamen eingebaut. Mit ihrem **außergewöhnlichen und wunderbar harmonischen Klang** lockt die Orgel auch immer wieder namhafte Organisten aus ganz Deutschland nach Kamen, so dass wir hier regelmäßig in den Genuss hochwertiger Konzerte kommen.

Paderborner Erzbistums DKM Dr. Christian Vorbeck /Witten, DKM Johannes Krutmann / Hamm, Pfarrer Nake und mir statt. Nach und nach entstand eine immer länger werdende Liste an notwendigen Maßnahmen zum Bestandserhalt, aber auch mit innovativen Ideen und Gedanken, die letzten Endes vor ca. zwei Jahren in eine Ausschreibung des Projektes mündeten.

Wir können stolz sagen, dass u.a. die Orgelbauwerkstätten Rieger (Österreich) und Klais (Bonn) mit dem zur Zeit größten Renommee ihr Interesse bekundeten. Insgesamt sechs Orgelbauwerkstätten reichten schließlich ihre Konzepte ein, die nun von mir und Johannes Krutmann gelesen, verstanden und verglichen werden wollten. Schließlich haben wir empfohlen, dass die Orgelbauwerkstatt Klais (Bonn) - die auch Erbauer des Instrumentes von 1934 ist - das stimmigste Angebot vorgelegt hat. Unserer Empfehlung folgte der Kirchenvorstand. Somit war, nach dem OK des Erzbistums, der Weg zu den mittlerweile dringend nötigen Sanierungsmaßnahmen frei.

Ab jetzt wird es laut in der Kirche

Die erste Baumaßnahmen beginnt am 09.01.2023. Zunächst wird das Pfeifenmaterial der Orgel abgebaut, abtransportiert und in Bonn gereinigt, repariert und aufgearbeitet. Vor Ort müssen die gesamte Elektronik auf den Stand der Zeit gebracht und Arbeiten am Holzgehäuse vorgenommen werden. Das ist außerhalb der Gottesdienstzeiten mit Lärm und Gewusel verbunden – ist aber gleichzeitig sehr spannend. Schauen Sie gerne einmal auf der Baustelle vorbei.



Hier ein kleiner Teil der mehreren tausend Pfeiffen.

Wenn dann - in hoffentlich zehn Wochen - die Orgel nach und nach zurückkommt, steht der besonders aufwändige Teil der Neu- bzw. Nachintonation der Orgelpfeifen an. Dabei wird jede der mehreren tausend Pfeifen einzeln an den Kirchenraum und die anderen Pfeifen klanglich angepasst. Ziel hierbei ist, dass das ursprüngliche Klangbild möglichst genau wieder hergestellt wird.

Dieser erste Sanierungsabschnitt ist mit einem hohen Arbeitsaufwand verbunden. Darüber hinaus gilt es ein bedeutendes Zeitzeugnis der Orgelbaukunst zu erhalten. Das ist - gerade in heutigen Zeiten - mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden, der sich auf ca. 95.000 € belaufen wird.

Ein zweite - noch nicht terminierte - Maßnahme betrifft die Installation eines externen Spieltisches, der im Kirchenschiff seinen Platz finden soll. Nötig ist diese Maßnahme, da die Technik des vorhandenen Spieltisches längst überholt ist, aber wegen des Bestandsschutzes nicht verändert werden darf. Regelmäßig stehen meine Gäste und ich vor Problemen, wenn es um die adäquate Interpretation und Darstellung von insbesonderen größeren Orgelwerken geht. Aber auch die klangliche Bandbreite der Orgelmusik im Gottesdienst ist durch den Mangel an technischen Möglichkeiten stark eingeschränkt. Dem möchten wir entgegenwirken, auch, weil die Kirche Hl. Familie mittlerweile über die Dekanatsgrenzen hinaus eine feste und beachtete kirchenmusikalische Größe ist.

Ich hoffe, Ihnen hiermit einen guten Einblick in die Planungen und Prozesse der nächsten drei Monate gegeben zu haben und freue mich, in den nächsten Pfarrnachrichten vom Stand der Arbeiten berichten zu können.

Alle guten Wünsche zum Start in das neue Jahr 2023 und herzliche Grüße,

Kirchenmusiker Lukas Bajon

Sternsingeraktion 2023





Der „vollständige" Segen für die Aktion Dreikönigssingen lautet: 20*C+M+B+... (die letzten zwei Ziffern der Jahreszahl). Der Stern steht für den Stern, dem die Weisen aus dem Morgenland gefolgt sind. Symbolisch tragen die Sternsinger ihn mit sich; er ist Zeichen für Christus.

C+M+B stehen für die lateinischen Worte „Christus Mansionem Benedicat" - Christus segne dieses Haus. Volkstümlich werden die drei Buchstaben als Kürzel für die überlieferten Namen der drei Weisen verstanden: Caspar, Melchior und Balthasar.
Die drei Kreuze bezeichnen den Segen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gott ist Mensch geworden, um uns Menschen ganz nahe zu sein - auch im Neuen Jahr.

Am Sa, 7.01.2023 haben Mädchen und Jungen aus der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen als Sternsingerinnen und Sternsinger den Segen des neugeborenen Jesuskindes in die Familien gebracht und für benachteiligte Kinder in Albanien gesammelt. Auch Kinder aus der Ukraine waren bei dieser Aktion beteiligt.

Insgesamt 75 Personen waren an dieser Aktion in Kamen beteiligt - Sternsingerinnen und Sternsinger in 15 Gruppen und jeweils eine erwachsene Begleitung und ein Betreuungsteam in den Pfarrheimen der beiden Teilbereiche St. Marien und Heilige Familie.

12 Kinder feierten ihre Sternsinger-Premiere. Eingeladen sind Kinder ab dem Erstkommunionsalter, also ab acht Jahren. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Man kann also so lange Sternsinger sein, wie man möchte.

1959 wurde die Sternsinger-Aktion gestartet. Das Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion unter dem Motto „Kinder helfen Kindern". Über das Kindermissionswerk können Kinderprojekte aus aller Welt angemeldet werden, wo eine Unterstützung nötig ist. Bevor jedoch der Zuschlag für ein Projekt erteilt wird, besuchen entsprechende Länderreferentinnen und -referenten das Projekt, um zu begutachten, ob es den Förderrichtlinien entspricht. Dann wird eine Projektnummer vergeben und damit ist Gewissheit gegeben, dass es sich um ein unterstützenswertes Projekt handelt. Von Kamen aus haben wir auch in diesem Jahr das Projekt von Schwester Rita in Shkodra / Nordalbanien unterstützt.

Seit dem Start der Aktion haben Sternsinger rund 1,27 Milliarden Euro gesammelt.



Pfarrer Bernhard Nake beim unterschreiben der Sternsinger Urkunden, die jedes Kind nach der Aktion erhalten hat.


Foto: Anna Lenar


Foto: Christoph Volkmer


Foto: Elisabeth Markwiok

Impressionen zur Sternsinger-aktion 2023 in Kamen


Foto: Elisabeth Markwiok


Foto: Elisabeth Markwiok


Foto: Christoph Volkmer

Nachrichten von go4peace

go4peace goes english!

– war am 01.01.2023 in vielen WhatsApp-Nachrichten zu lesen. Immer wieder hatten uns Freund*innen im go4peace-Netzwerk gefragt: „Könnt Ihr Videos nicht auch in englischer Sprache anbieten?“

So war die Idee geboren, einen neuen **YouTube-Kanal** zu starten. Auf diesem Kanal werden in Zukunft ausschließlich englischsprachige Videos zu finden sein, die in herausfordernden Zeiten zum Leben ermutigen wollen. So macht das erste Video „You never walk alone!“ Mut zu entdecken, dass das Leben es im tiefsten gut mit uns meint. Und dass jedem Leben die Zusage Jesu gilt:

„Seid gewiss, ich bin bei Euch alle Tage bis ans Ende dieser Welt!“

Und hier der Link zum ersten Video:

https://youtube.com/@go4peace-

Wir freuen uns über jeden, der diesen Kanal teilt und weiterverbreitet. Oder nochmals in der Sprache des YouTube-Kanals: “Please share and subscribe our YouTube-channel! Thanks a lot!”

connected4you

Und dann geht der Blick in den Sommer 2023.

go4peace lädt junge Leute aus ganz Europa ein, persönlich Verantwortung für ein kleines Sozialprojekt „in der Nachbarschaft“ zu übernehmen.

Junge Leute sind eingeladen, sich ein oder zwei Freund*innen zu suchen und dann Ausschau im Nahraum zu halten mit der Frage:

Wo könnte ich die Lebensqualität von Menschen an einem oder zwei Tagen durch eine kleine Aktion verbessern. Im englischsprachigen Flyer heißt es dazu: Vielleicht fällt Dir jemand ein, zum Beispiel:

- „ein alter Nachbar, dessen Garten zugewachsen ist....
- einige Kinder, die nicht in die Ferien fahren können....
- ein älterer Mann, dessen Zimmer gestrichen werden muss....
- Senioren, die sich über Musik freuen würden...,
- Flüchtlinge, die an einer Fahrradtour interessiert sind...,
- eine junge alleinerziehende Mutter, der ihr einen Tag frei geben könnt...

Oder engagiert Euch für die Umwelt:



- Pflanzt Blumen für andere Menschen!
- Sammelt Müll in Eurer Straße/ Nachbarschaft auf!
- Gebt einem alten Holzzaun einen neuen Anstrich!“

Wir freuen uns über jede Oma und jeden Opa, die ihre Enkel auf dieses Angebot hinweisen und vielleicht in zwei Monaten nochmals nachfragen.

Infos und Anmeldung für die Jugendlichen möglich über die Homepage www.go4peace.eu

Im Laufe des Jahres 2022 haben wir mit ihrer Hilfe viele Projekte gestartet und umgesetzt. Hier ein Überblick. - ausführlichere Informationen zu jedem Projekt finden Sie auf unserer Homepage: go4peace.eu.

Erfolgreich abgeschlossene Aktionen:

- **Feldküchen für die Ukraine**, sechs Küchen sind aufgebaut. Pro Küche bereiten Teams von Freiwilligen täglich Essen für ca. 1.000 Menschen (88.500 Euro)
- **Zukunft für Waisenkinder in der Ukraine**, die Stadt Kamianets-Posdilskyi unterstützt die Idee des Kinderdorfes mit einer Immobilie. Die Zahl der Kindergartenplätze wurde auf 100 erhöht. (213.330 Euro)
- **Miteinander**, Begegnungszentrum für Flüchtlinge und Einheimische. Die Innenarbeiten im Gemeindezentrum sind größtenteils fertig gestellt. (14.169 Euro)
- **Stromgeneratoren**. Die 10 Stromgeneratoren für 13.990 € konnten an die Ukraine ausgeliefert werden. Sie sind mittlerweile an acht griechisch-katholischen Kirchen für deren Bunker angekommen, in Kiew für die Ukrainische Sozialakademie und in Cherson für ein Krankenhaus. (13.990 Euro)
- **215 Weihnachtspakte für Bosnien und Herzegowina und für die Ukraine**
- Von den 1.500 gedruckten **Kalendern „Worte – wie Sterne in dunkler Zeit“** sind über 1400 Exemplare schon verkauft und verschickt worden.

Zum **Konzert „razom – zajedno – zusammen“** am 3. Adventsonntag kamen über 150 vorrangig ukrainische Gäste zusammen. Es gab bewegende Augenblicke, vor allem als Stas Voznesenskyi das Lied „Gott rette die Ukraine!“ sang. In den beiden Christmetten am Heiligen Abend um 18 und 22 Uhr brachten sieben Kinder ihren unter Leitung von Viktoriia Bilyk einstudierten Tanz „Dancity“ zur Aufführung. Darin zeigen sie, wie tänzerisch spielerisch ein Miteinander unter Menschen gelingt. Nazer Kozyk und sein Vater sangen unter Klarinettenbegleitung das Lied „Stille Nacht“ in ukrainischer Sprache. -

- Am 18.12. – einen Tag vor dem Orthodoxen **Nikolausfest - trat im Gemeindezentrum Heilige Familie ein Nikolaus** auf, der 45 ukrainischen Kindern einige Stunden in unbeschwerter Atmosphäre verbringen ließ.
- **92 Geschenke** an die Familien griechisch-katholischer Priester im Oblast Khmelnytskyj sind in der Ukraine verteilt worden.

Laufende Spendenprojekte

- **Energie für Cherson.** Sie haben schon zahlreiche Energie-Artikel gespendet, die nach Cherson gebracht und dort eingesetzt werden.
- **„Herbergssuche für Kinder und Jugendliche“**, für die insgesamt 21.930 € benötigt werden, ist in den Weihnachtstagen angelaufen. Mit diesem Geld, werden Zufluchtsorte für Kinder und Jugendliche, die ohne Strom und Heizung überleben müssen, eingerichtet. Das wird in folgenden 3 Dörfern sein: Davydiv (Lviv Region), Goshiv (Ivano-Frankivsk Region), Zhwanets (Kamyanets-Podilskyi Region). Diese drei Zufluchtsorte werden gemeinsam mit den örtlichen Behörden errichtet und stehen allen Kindern unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit zur Verfügung. 13.463, € sind bereits zusammen gekommen.

Von Herzen, vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre großzügige Hilfe



Miteinander - Zusammen - Gemeinsam

Liebe Gemeindemitglieder,

In Gesprächen hören wir immer wieder, dass Menschen einsam sind. Wenn wir dann auf die Gruppen und Veranstaltungen verweisen, kommen häufig folgende Fragen und Aussagen:

- Wo kann ich denn hingehen? Wo kann ich andere Menschen einfach so treffen und kennenlernen?
- Bin ich willkommen oder ist es eine eingeschworene Gemeinschaft, die mich gar nicht haben will?
- Ich möchte gern hingehen, kann aber nicht regelmäßig.
- Muss ich mich anmelden?
- Ich möchte aktiv etwas machen, wo kann ich das?

Deshalb haben wir in den Pfarrnachrichten die Rubrik **„Miteinander“** aufgenommen.
Diese soll ein Ort sein, wo sich Gruppen und Verbände. die in der Gemeinde Heilig Kreuz aktiv sind, vorstellen können.

Kolpingsfamilie Hl. Familie

Let´s Dance - Tanzkurs



Für sechs Abende bietet die Kolpingsfamilie Hl. Familie den Tanzkurs „Let´s Dance – Einblicke in die Standard- und Lateintänze“ an. Er startet am So., 19.02.2023 um 19 Uhr im Pfarrheim an der Dunklen Straße 4,.

In lockerer Atmosphäre erlernen wir gemeinsam **Standard- und Lateintänze**, **frischen** unser **Tanzwissen auf** und **üben neue Figuren** ein.

Anmeldung und weitere Informationen für alle Interessierten bei Alexandra Cramer, Tel.: 0162 488 4762.
Wir freuen uns über eine Spende in Höhe von 25 € (Mitglieder), bzw. 30 € (alle Interessierten) pro Person.

Terminkalender

Wir freuen uns, dass es für die Gruppen wieder möglich ist, sich in den Pfarrheimen zu treffen. Wichtig ist, in den Pfarrheimen für gute Durchlüftung während der Veranstaltungen zu sorgen. Wir wünsche allen ein gutes Beisammensein und viel Freude bei den Treffen.

Kirchenvorstand

Mittwoch, 01.02.2022, 19 Uhr,
Der Kirchenvorstand trifft sich im Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4

Pastoraler Arbeitskreis

Donnerstag, 16.02.2022, 19 Uhr
Der Pastorale Arbeitskreis trifft sich im Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4

Zu folgenden Veranstaltungen sind alle, die teilnehmen möchten, ganz herzlich eingeladen:

Proben

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen:
Jeden Montag: 19:00 Uhr
Blasorchester St. Marien Kaiserau eV, im kath. Pfarrheim Harkorstr. 1

Jeden Mittwoch: 19:30 Uhr, gemeinsame Probe ‚Cäcilienchor' und ‚Voices of Joy', in den Ferien nicht. Hier gilt 3G+, Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4

Jeden Donnerstag: 18:00 bis 19:30 Uhr, Chorprobe ‚Cäcilia Kaiserau' im katholischen Pfarrheim an der Harkortstr. in Kamen-Methler.

KAB Hl. Kreuz Kamen

Die KAB Hl. Kreuz Kamen lädt zur Monatsversammlung mit Kaffee und Kuchen am Do, 26.1. um 15:00 Uhr im Saal des Pfarrzentrums Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4. ein. Bitte melden Sie ihre Teilnahme bis zwei Tage vor der Veranstaltung bei Frau Schulte Tel. 02307 13794 an.

Kolpingsfamilie Hl. Familie

Freitag, 20.01.2023
Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Kamen mit Berichten des Vorstandes um 19:30 Uhr im Kolpingtreff

Freitag, 27.01.2023
Spieleabend für alle Generationen um 19 Uhr im Kolpingtreff. Interessierte sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 01.02.2023
Klön- und Begegnungsnachmittag der Vor-/ Ruheständler/innen der Kolpingsfamilie um 15 Uhr im Kolpingtreff

Sonntag, 12.02.2023
Familienfrühschoppen mit gemeinsamen Mittagessen ab 11:30 Uhr im und am Kolpingtreff

Sonntag, 19.02.2023
Beginn des Tanzkurses „Let´s Dance – Einblicke in die Standard- und Lateintänze" um 19 Uhr im Pfarrheim an der Dunklen Straße 4

Der Kurs erstreckt sich über 6 Abende, jeweils sonntags um 19 Uhr und wir freuen uns über eine Spende in Höhe von 25 € (Mitglieder), bzw. 30 € (alle Interessierten) pro Person.

Anmeldung und weitere Informationen bei Alexandra Cramer, Tel.: 0162 488 4762

Freitag, 24.02.2023
Spieleabend für alle Generationen um 19 Uhr im Kolpingtreff. Interessierte sind herzlich willkommen!

Bei allen Veranstaltungen sind auch interessierte Gemeindemitglieder herzlich willkommen!

Kolpingsfamilie St. Marien

Die nächsten Termine standen beim Redaktionsschluss für die aktuellen Pfarrnachrichten noch nicht fest.



Seniorenrunde St. Marien Kaiserau

Die Seniorenrunde St. Marien Kaiserau trifft sich regelmäßig **jeden Dienstag von 15 - 16:45** Uhr im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1. Zurzeit erheben wir einen Kostenbeitrag von 4 Euro. Es gilt 3G.

Stricken und Klönen

Die Gruppe ‚Stricken und Klönen' trifft sich **Mittwochs alle 14-Tage um 15 Uhr** im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1. Der nächste Termine ist am Mi, 30.11. und dann alle 14 Tage.

Friedensgebet

Dieser findet jeden Donnerstag, 18:10 Uhr, in der Margaretenkirche Methler statt.

Sie haben einen Termin, der in die Pfarrnachrichten aufgenommen werden soll? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, E-Mail: heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de, Tel.: 02307-964370.

Wir sagen Danke...

Sehr geehrte Spenderin, sehr geehrter Spender,

Vielen Dank für Ihre großherzigen Spenden! Sie ermöglichen damit den Helfern vor Ort, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

Die Kollekte für Adveniat hat 1.262,14 Euro ergeben.

Die Türkollekte der Messdiener 542,60 Euro. Die Messdiener bedanken sich ganz herzlich bei Ihnen und freuen sich schon auf weitere gemeinsame Unternehmungen.

Weltgebetstag der Frauen



Es findet im diesem Jahr kein Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen statt.

taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

Trauer

Verstorbene aus unserer Pfarrei:

Es sind 15 Gemeindemitglieder verstorben

Gott schenke ihnen das ewige Leben.



Bild: Wunibald Wörle
In: Pfarrbriefservice.de

Flüchtlingsberatung

In der sozialen Beratung für Geflüchtete hilft die Caritas Menschen ohne dauerhaften Aufenthaltsstatus. Das Angebot umfasst vor allem folgende Hilfen:

- Klärung der individuellen Bedingungen und Fähigkeiten
- Beratung im Integrationsprozess / Klärung von Ansprüchen auf staatliche Hilfen
- Vermittlung zu Sprachkursen
- Begleitung von Initiativen von und für Flüchtlinge
- Vernetzung von Diensten
- Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Unterstützung von Selbstorganisationen
- gemeinwesenorientierte Projektarbeit

Herr Ismael ist immer dienstags und donnerstags von 08:30 - 16:30 im Pfarrheim Heilige Familie, Dunkle Str. 4, 59174 Kamen, für Flüchtlingsberatung anwesend. **Beratungsgespräche sind nur mit telefonischer Voranmeldung bei Herrn Ismael möglich (Tel. 02307 931985 oder 02303 2513525).** Angebot des Caritasverbandes für den Kreis Unna e.V., Fachbereich Integration und Migration, Höingstraße 5-7, 59425 Unna.

CARIert—Kleiderladen

Der Kleiderladen CARIert ist **Dienstags, 15 - 17 Uhr im Pfarrzentrum Heilige Familie** geöffnet. In der Zeit können sie dort auch gern wieder gewaschene, gepflegte Kleidung abgeben.
Falls Sie Interesse haben, ehrenamtlich im Kleiderladen CARIert tätig zu werden, melden Sie sich in der Sakristei bei Frau Patschkowski oder im Pfarrbüro. Den Zeitumfang bestimmt dabei jeder selbst. Sie sind herzlich willkommen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 25.02.2023
Zeitraum 25.02.-10.04.2023
Redaktionsschluss: 27.03.2023

Spendenkonto der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen
IBAN: DE08 4416 0014 5021 3901 01
BIC: GENODEM1DOR
Dortmunder Volksbank eG

Kontakt

Pfarrbüro
Heilig Kreuz Kamen:
Kirchplatz 6a
59174 Kamen
Tel.: 02307-964370
Fax: 02307-9643730
e-mail: heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de
Homepage:
www.kirche-am-kreuz.de
Öffnungszeiten:
Di und Fr
9:00 - 12:00 Uhr
Mi 10:00 - 12:00 und
16:00 - 18:00 Uhr
Zusätzliche telefonische Erreichbarkeit:
Mo, 9:00 - 12:00 Uhr
Pfarrsekretärinnen:
Sabine Gibbels
Elisabeth Markwiok

Standorte der Kirchen

Hl. Familie Kamen,
Dunkle Str. 9
St. Marien Kaiserau,
Robert-Koch-Str. 63

Pfarrheime

Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4
Pfarrheim St. Marien Kaiserau, Harkortstr. 1.

Pastoralteam

Pfarrer
Bernhard Nake
Tel. 02307-964370
Pastor
Meinolf Wacker
Tel. 02307-964370
Diakon
Walter Schindler
Tel. 02307-21553
Diakon
Wilfried Heß
Tel. 02307-30854
Gemeindereferentin
Susanne Lehn
Tel. 02307 931983

Kindertageseinrichtungen

Kath. Familienzentrum
Hl. Familie, Bollwerk 1
Leitung: Heike Radtke
Tel. 02307-10881, www.kita-heilige-familie-kamen.de
Kath. St. Christophorus-Kindergarten, Hegelstr. 6
Leitung: Jutta Wethmar
Tel. 02307-79698, www.kita-christophorus-kamen.de
Kath. Kindergarten
St. Marien, Pestalozzistr. 6
Leitung: Silvia Mühlhaus
Tel. 02307-31774,
www.kita-marien-kamen.de

Impressum

Die Pfarrnachrichten der Pfarrei Hl. Kreuz Kamen-mit den Kirchen Hl. Familie und St. Marien Kaiserau liegen kostenlos an folgenden Stellen aus: Kirche Hl. Familie / Kirche St. Marien Kaiserau / Pfarrbüro Hl. Kreuz Kamen / Altenzentrum Peter u. Paul / Reisebüro Brinkmann in Kamen-Methler / in den Kindertageseinrichtungen

Herausgeber: Pfarrei Hl. Kreuz Kamen
Kirchplatz 6a, 59174 Kamen, Tel: 02307-964370

Redaktion: Pfarrer Bernhard Nake, Pastor Meinolf Wacker, Pfarrsekretärin Elisabeth Markwiok

V.i.S.d.P.: Pfarrer Bernhard Nake

Druck: Hl. Kreuz Kamen

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Bildnachweis: pfarrbriefservice.de, pixabay, freepick, gemeinfrei, privat, Nennung unter dem Bild

Die Pfarrnachrichten gibt es auch online als PDF-Datei unter www.kirche-am-kreuz.de. Persönliche Daten können Sie online nicht sehen.



Gottesdienste der kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 14. Januar bis 26. Februar

Samstag, 14. Januar 2023			
16:30 Uhr	Peter u. Paul	**Hl. Messe für die Bewohner des Altenzentrums Peter u. Paul**	
17:45 Uhr	Hl. Familie	**Beichte**	
18:30 Uhr	Hl. Familie	**Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**	
Sonntag, 15. Januar 2023		**Kollekte: Für die Familienseelsorge**	**2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
09:30 Uhr	Pfarrheim		
	St. Marien Kaiserau	**Hl. Messe**	
11:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe**	
Dienstag, 17. Januar 2023			
09:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe**	
Mittwoch, 18. Januar 2023			
11:00 Uhr	Haus Volkermann	**Wort-Gottes-Feier**	
17:00 Uhr	Hl. Familie	**Fatima-Rosenkranzgebet**	
Donnerstag, 19. Januar 2023			
08:00 Uhr	Hl. Familie	**Schulgottesdienst nur für Kinder der Josefschule**	
09:00 Uhr	Pfarrheim		
	St. Marien Kaiserau	**Hl. Messe**	
15:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe**	
Freitag, 20. Januar 2023			
09:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz**	
Samstag, 21. Januar 2023			
18:30 Uhr	Hl. Familie	**Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**	
Sonntag, 22. Januar 2023		**Kollekte**: **Für die Pfarrgemeinde**	**3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
09:30 Uhr	Pfarrheim		
	St. Marien Kaiserau	**Hl. Messe**	
11:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe**	
12:15 Uhr	Hl. Familie	**Tauffeier für die Gemeinde Hl. Kreuz**	
Dienstag, 24. Januar 2023			
09:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe**	
Mittwoch, 25. Januar 2023			
17:00 Uhr	Hl. Familie	**Fatima-Rosenkranzgebet**	
Donnerstag, 26. Januar 2023			
09:00 Uhr	Pfarrheim		
	St. Marien Kaiserau	**Hl. Messe**	

Freitag, 27. Januar 2023			**Hl. Julian v. Le Mans**
09:00 Uhr	Hl. Familie	**Wort-Gottes-Feier**	
Samstag, 28. Januar 2023			**Hl. Thomas von Aquin**
14:00 Uhr	Hl. Familie	**Wortgottesdienst zum neuem Jahr der vietnamesische Gemeinde**	
17:45 Uhr	Hl. Familie	**Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz**	
18:30 Uhr	Hl. Familie	**Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**	
Sonntag, 29. Januar 2023		**Kollekte: Für die Kirchenrenovierung**	**4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
09:30 Uhr	Pfarrheim		
	St. Marien Kaiserau	**Hl. Messe**	
11:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe**	
Dienstag, 31. Januar 2023			
09:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe**	
Mittwoch, 01. Februar 2023			
11:00 Uhr	H. a. Koppelteich	**Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Seniorenzentrums Haus am Koppelteich**	
17:00 Uhr	Hl. Familie	**Fatima-Rosenkranzgebet**	
Donnerstag, 02. Februar 2023			**DARSTELLUNG DES HERRN**
09:00 Uhr	Pfarrheim		
	St. Marien Kaiserau	**Hl. Messe mit Kerzenweihe**	
15:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe mit Kerzenweihe**	
Freitag, 03. Februar 2023			**Hl. Blasius**
09:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz mit Erteilung des Blasiussegens**	
Samstag, 04. Februar 2023			
18:30 Uhr	Hl. Familie	**Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz mit Erteilung des Blasiussegens**	
Sonntag, 05. Februar 2023		**Kollekte: Für die Diasporaseelsorge**	**5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
09:30 Uhr	Pfarrheim		
	St. Marien Kaiserau	**Hl. Messe**	
11:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe**	
Dienstag, 07. Februar 2023			
09:00 Uhr	Hl. Familie	**Wort-Gottes-Feier**	
Mittwoch, 08. Februar 2023			
10:00 Uhr	Pertheszentrum	**Wort-Gottes-Feier**	
17:00 Uhr	Hl. Familie	**Fatima-Rosenkranzgebet**	

Donnerstag, 09. Februar 2023

08:00 Uhr	Hl. Familie	**Schulgottesdienst nur für Kinder der Josefschule**
09:00 Uhr	Pfarrheim	
	St. Marien Kaiserau	**Wort-Gottes-Feier**

Samstag, 11. Februar 2023 **Welttag der Kranken**

17:45 Uhr	Hl. Familie	**Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz**
18:30 Uhr	Hl. Familie	**Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Sonntag, 12. Februar 2023 **Kollekte: Für die Pfarrgemeinde** **6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09:30 Uhr	Pfarrheim	
	St. Marien Kaiserau	**Hl. Messe**
11:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe**

Montag, 13. Februar 2023

10:30 Uhr	Peter u. Paul	**Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Altenzentrums Peter u. Paul**

Dienstag, 14. Februar 2023 **HL. CYRILL (KONSTANTIN) UND HL. METHODIUS**

09:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe**

Mittwoch, 15. Februar 2023

11:00 Uhr	Haus Volkermann	**Wort-Gottes-Feier**
17:00 Uhr	Hl. Familie	**Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 16. Februar 2023

09:00 Uhr	Pfarrheim	
	St. Marien Kaiserau	**Hl. Messe**
15:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe**

Freitag, 17. Februar 2023

09:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Samstag, 18. Februar 2023

18:30 Uhr	Hl. Familie	**Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Sonntag, 19. Februar 2023 **Kollekte: Für die Caritas** **7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09:30 Uhr	Pfarrheim	
	St. Marien Kaiserau	**Hl. Messe**
11:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe**
12:15 Uhr	Hl. Familie	**Tauffeier für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Dienstag, 21. Februar 2023

09:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe**

Mittwoch, 22. Februar 2023 **Kollekte: Für die Pfarrgemeinde** **ASCHERMITTWOCH**

08:00 Uhr	Hl. Familie	**Schulgottesdienst am Aschermittwoch nur für Kinder der Josefschule**
17:00 Uhr	Hl. Familie	**Fatima-Rosenkranzgebet**
18:30 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz mit Austeilung des Aschekreuzes**

Donnerstag, 23. Februar 2023

09:00 Uhr	Pfarrheim	
	St. Marien Kaiserau	**Hl. Messe**
15:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe**

Freitag, 24. Februar 2023

09:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz**
17:00 Uhr	Pfarrheim	
	St. Marien Kaiserau	**Kreuzwegandacht**

Samstag, 25. Februar 2023

17:45 Uhr	Hl. Familie	**Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz**
18:30 Uhr	Hl. Familie	**Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Sonntag, 26. Februar 2023 **Kollekte: Für die Kirchenrenovierung** **1. FASTENSONNTAG**

09:30 Uhr	Pfarrheim	
	St. Marien Kaiserau	**Hl. Messe**
11:00 Uhr	Hl. Familie	**Hl. Messe**